

673846-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Nośniki do przechowywania – Ersatz der Datenserversysteme

OJ S 189/2026 30/09/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Dostawy - Usługi

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Deutscher Wetterdienst

E-mail: beschaffung@dwd.de

Status prawny nabywcy: Instytucja administracji centralnej

Sektor działalności instytucji zamawiającej: Ogólne usługi publiczne

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Ersatz der Datenserversysteme

Opis: Der Auftragsgegenstand umfasst mehrere Datenserversysteme, die unterschiedliche Anforderungen erfüllen und im zeitkritischen 24/7 Betrieb hochverfügbar ausgelegt sein müssen. Die Hardware des Gesamtsystems bestehend aus Datenbankservern, Datenzugriffsservern, Speichersystemen und Netzwerk soll im Rahmen dieses Verfahrens modernisiert und vergrößert werden. Für jedes Datenserversystem wird eine Verfügbarkeit von 99% erwartet. Für das Gesamtsystem wird eine Verfügbarkeit von 99,8% gefordert. Die Werte gelten jeweils gemessen über 30 Tage. Die zu beschaffenden Systeme müssen redundant an zwei (optional drei) verschiedenen Standorten installiert werden: Ein Datenserversystem für die Routine im Rechenzentrum des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach am Main (DMRZ-OF) Ein unabhängiges Datenserversystem für Backup, Integration und Tests an einem Zweitstandort (DMRZ-EX). Der Standort DMRZ-EX wird sich auf deutschem Staatsgebiet in mindestens fünfzig Kilometern Entfernung vom Standort DMRZ-OF befinden. Der genaue Standort steht derzeit noch nicht fest. Die Mitteilung des Standorts erfolgt so früh wie möglich, spätestens jedoch bis März 2027. Nach Festlegung wird der Auftragnehmer unverzüglich über den Standort DMRZ-EX informiert. Ein unabhängiges, kleineres Datenserversystem ebenfalls am Standort DMRZ-EX. Als Option ist anzubieten, dieses System stattdessen am Standort der Bundeswehr in Euskirchen DMRZ-EU zu installieren. Die Entscheidung, ob die Option DMRZ-Euskirchen vom Deutschen Wetterdienst gezogen wird, erfolgt spätestens bis zum Zuschlag. Die Erstellung des Gesamtsystems ist in folgende Phasen unterteilt: Phase 1: Lieferung, Installation, Betrieb und Wartung Phase 2 (optional): Weiterbetrieb des Systemservices, ggfs. Leistungssteigerung durch ein weiteres Datenserversystem Nach Vertragsende (optional): Abbau, Entsorgung und Rückbau der Systeme Die detaillierte Beschreibung sowie alle Anforderungen sind den Anlagen „Leistungsbeschreibung“ und „Leistungsmatrix“ zu entnehmen und werden dem Interessenten nach Einreichung der Vertraulichkeitsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Identifikator procedury: d3d1091b-a596-4f61-919e-28a0541dcea7

Wewnętrzny identyfikator: Vv-63010-26-VIC

Rodzaj procedury: Negocjacyjna z uprzednią publikacją zaproszenia do ubiegania się o zamówienie / konkurencyjna z negocjacjami

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Dodatkowy charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 30234000 Nośniki do przechowywania

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 30211200 Osprzęt do dużych systemów komputerowych

2.1.2. Miejsce realizacji

Podpodział krajowy (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Kraj: Niemcy

Informacje dodatkowe: ▪ DMRZ Offenbach am Main (DMRZ-OF) ▪ Externer Co-Location Standort (DMRZ-EX) ▪ DMRZ Euskirchen (DMRZ-EU, optional)

2.1.4. Informacje ogólne

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Naruszenie obowiązków określonych w podstawach wykluczenia o charakterze wyłącznie krajowym: Rechtliche Verfehlungen: Mit Abgabe des Angebots erklärt der Bietende, dass keine Ausschlussgründe gem. den §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck) vorliegen. Weiterhin kann gemäß § 124 Abs. 2 GWB aufgrund folgender Vorschriften ein Angebot ausgeschlossen werden, wenn gegen eines der folgenden Gesetze oder Verordnungen verstoßen wird: - § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes - § 98c des Aufenthaltsgesetzes - § 19 des Mindestlohngesetzes - § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes - Verordnung (EU) 2022/576 Bildung krimineller Vereinigungen: Mit Abgabe des Angebots erkläre/n ich/wir, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vorliegt. Ich/wir erkläre /n, dass weder ich/wir, noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt wurde wegen: § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen) § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland) § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte) § 263 StGB (Betrug) § 264 StGB (Subventionsbetrug) § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) §§ 299a, 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen) § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) §§ 333, 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung) Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) §§ 232, 232a, 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung) Insolvenz: Mit Abgabe des Angebots erkläre/n ich/wir, dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt. Dies beinhaltet, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, das Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist und sich das Unternehmen weder im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen

Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder das Unternehmen nicht o versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, o versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder o fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zudem erkläre/n ich/wir mit Abgabe des Angebots, dass gegen mich/uns kein Ermittlungsverfahren und/oder Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen einer Zuwiderhandlung gegen gesetzliche Vorschriften anhängig ist, welches als schwere Verfehlung im Sinne des § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB einzustufen sein könnte. Schwere Verfehlung: Weiterhin erkläre/n ich/wir mit Abgabe des Angebots, dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht wegen des Verstoßes nach § 21 MiLoG oder § 23 AEntG mit einer Geldbuße von mindestens 2.500 Euro belegt worden bin /sind und es wurden auch keine schwerwiegenden Verfehlungen im Sinne des § 21 Abs. 1 S. 1 AEntG begangen. Ein Formblatt (140 - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576) ist in den Vergabeunterlagen enthalten und ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. Details siehe Vergabeunterlagen, insbesondere die Anlage Verfahrensbeschreibung

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: Ersatz der Datenserversysteme

Opis: Der Auftragsgegenstand umfasst mehrere Datenserversysteme, die unterschiedliche Anforderungen erfüllen und im zeitkritischen 24/7 Betrieb hochverfügbar ausgelegt sein müssen. Die Hardware des Gesamtsystems bestehend aus Datenbankservern, Datenzugriffsservern, Speichersystemen und Netzwerk soll im Rahmen dieses Verfahrens modernisiert und vergrößert werden. Für jedes Datenserversystem wird eine Verfügbarkeit von 99% erwartet. Für das Gesamtsystem wird eine Verfügbarkeit von 99,8% gefordert. Die Werte gelten jeweils gemessen über 30 Tage. Die zu beschaffenden Systeme müssen redundant an zwei (optional drei) verschiedenen Standorten installiert werden: Ein Datenserversystem für die Routine im Rechenzentrum des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach am Main (DMRZ-OF) Ein unabhängiges Datenserversystem für Backup, Integration und Tests an einem Zweitstandort (DMRZ-EX). Der Standort DMRZ-EX wird sich auf deutschem Staatsgebiet in mindestens fünfzig Kilometern Entfernung vom Standort DMRZ-OF befinden. Der genaue Standort steht derzeit noch nicht fest. Die Mitteilung des Standorts erfolgt so früh wie möglich, spätestens jedoch bis März 2027. Nach Festlegung wird der

Auftragnehmer unverzüglich über den Standort DMRZ-EX informiert. Ein unabhängiges, kleineres Datenserversystem ebenfalls am Standort DMRZ-EX. Als Option ist anzubieten, dieses System stattdessen am Standort der Bundeswehr in Euskirchen DMRZ-EU zu installieren. Die Entscheidung, ob die Option DMRZ-Euskirchen vom Deutschen Wetterdienst gezogen wird, erfolgt spätestens bis zum Zuschlag. Die Erstellung des Gesamtsystems ist in folgende Phasen unterteilt: Phase 1: Lieferung, Installation, Betrieb und Wartung Phase 2 (optional): Weiterbetrieb des Systemservices, ggfs. Leistungssteigerung durch ein weiteres Datenserversystem Nach Vertragsende (optional): Abbau, Entsorgung und Rückbau der Systeme Die detaillierte Beschreibung sowie alle Anforderungen sind den Anlagen „Leistungsbeschreibung“ und „Leistungsmatrix“ zu entnehmen und werden dem Interessenten nach Einreichung der Vertraulichkeitsvereinbarung zur Verfügung gestellt.

Wewnętrzny identyfikator: Vv-63010-26-VIC

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Dostawy

Dodatkowy charakter zamówienia: Usługi

Główna klasyfikacja (cpv): 30234000 Nośniki do przechowywania

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 30211200 Osprzęt do dużych systemów komputerowych

Opcje:

Opis opcji: Siehe Vergabeunterlagen

5.1.2. Miejsce realizacji

Podział krajowy (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Kraj: Niemcy

Informacje dodatkowe: ▪ DMRZ Offenbach am Main (DMRZ-OF) ▪ Externer Co-Location Standort (DMRZ-EX) ▪ DMRZ Euskirchen (DMRZ-EU, optional)

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 17/04/2027

Data zakończenia trwania: 31/05/2032

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): tak

Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw (MŚP): nie

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: Der Bieter erklärt mit Abgabe der Eigenerklärung zur Eignung/des Angebotes, dass er über eine Betriebshaftpflichtversicherung verfügt bzw. sich bereit erklärt, diese im Auftragsfall abzuschließen: 1.000.000,00 Euro Personenschäden 10.000.000,00 Euro sonstige Schäden Eine Betriebshaftpflichtversicherung in anderer Währung wird ebenfalls akzeptiert, sofern die Versicherungssumme für die jeweiligen Schadensarten mindestens der in EUR genannten Höhe entspricht. Entgegen dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" entfällt die Maximierung der Ersatzleistung auf mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme komplett. Mit der Abgabe des Teilnahmeantrages ist der Nachweis zu erbringen, dass ein Versicherer mit dem Bewerber/Bieter bei Erhalt des Zuschlags eine entsprechende Versicherung abschließt. Der Versicherungsnachweis muss ebenfalls in deutscher Sprache vorgelegt werden. Er ist zulässig, wenn der Teilnehmer diesen auf eigene Kosten von einer offiziellen Stelle übersetzen lässt.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Kryterium: Referencje dotyczące określonych prac

Opis kryterium selekcji: Es sollen mindestens zwei vergleichbare Referenzen der letzten fünf Jahre angegeben werden. Erforderliche Angaben sind ▪ die Benennung des Auftraggebers, ▪ der Gegenstand und die Menge der Lieferung und Leistung, ▪ der Standort, an dem die Leistung erbracht wurde, ▪ die Leistungszeit sowie ▪ der Auftragswert. Eine Leistung ist der zu vergebenden Leistung dann vergleichbar, wenn - das System vom Bewerber geliefert und betreut wurde, - die vorgesehene Gesamtlaufzeit der Betreuung mehr als 3 Jahre betrug und - das System entweder in Bezug auf Rechenleistung oder in Bezug auf die Speichersysteme mindestens der halben Größe des heutigen Systems für die Vorhersage entspricht (siehe Anlage „Leistungsbeschreibung“). Entgegen der Ausführungen unter Ziffer 9 im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung", reicht eine einfache Erklärung des Bewerbers sowohl für eine Referenzangabe bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber als auch für private Auftraggeber aus. Eine durch eine Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung bei Leistungen für öffentliche Auftraggeber ist nicht erforderlich.

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Kryterium: Wpis do odpowiedniego rejestru zawodowego

Opis kryterium selekcji: Angaben über eine Eintragung in das Berufsregister

Kryteria zostaną wykorzystane do kwalifikacji kandydatów zapraszanych do drugiego etapu procedury

Informacje dotyczące drugiego etapu procedury dwustopniowej:

Minimalna liczba kandydatów, którzy zostaną zaproszeni do udziału w drugim etapie procedury : 3

Procedura zostanie przeprowadzona w kolejnych etapach. Na każdym etapie niektórzy uczestnicy mogą zostać wyeliminowani

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Nazwa: Es kommt die erweiterte Richtwertmethode zur Anwendung.

Opis stosowanej metody, jeżeli nie można przypisać wagi kryteriom: Es kommt die erweiterte Richtwertmethode zur Anwendung.

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Dostęp do niektórych dokumentów zamówienia jest zastrzeżony

Uzasadnienie zastrzeżenia dostępu do niektórych dokumentów zamówienia: Ochrona informacji szczególnie chronionych

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Informacje o zastrzeżonych dokumentach są dostępne pod adresem: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=895118>

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Przewidywana data wysłania zaproszeń do składania ofert: 07/12/2026

Wymagane jest poświadczenie bezpieczeństwa

Opis: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung, Leistungsmatrix sowie EVB-IT Systemvertrag

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Wymagane

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=895118>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Dozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 30/10/2026 10:00:00 (UTC+01:00)
czas środkowoeuropejski, czas zachodnioeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie

Wymagana jest umowa o poufności: tak

Dodatkowe informacje na temat umowy o poufności: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Verfahrensbeschreibung

Fakturowanie elektroniczne: Wymagane

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: tak

Stosowane będą płatności elektroniczne: tak

Zasady finansowe: Siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung und EVB-IT Systemvertrag

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informacje o terminach odwołania: Unternehmen haben gemäß § 97 Absatz 6 GWB einen Anspruch darauf, dass die Bestimmungen über das Vergabeverfahren durch den öffentlichen Auftraggeber eingehalten werden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim öffentlichen Auftraggeber zu rügen (§ 160 Absatz 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nr. 2-3 GWB). Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Unternehmen mit, deren Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren zu stellen (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Bietende, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden gemäß 134 GWB hierüber informiert.

Dies gilt auch für Bewerbende, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bietenden ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch öffentliche Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den öffentlichen Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bietenden und Bewerbenden kommt es nicht an. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren zu richten: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16 53113 Bonn Telefon: +49 (0)228 / 94 99-0 Fax: +49 (0)228 / 94 99-163

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Deutscher Wetterdienst

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia: Deutscher Wetterdienst

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału: Deutscher Wetterdienst

Organizacja rozpatrująca oferty: Deutscher Wetterdienst

8. Organizacje

8.1. ORG-0000

Oficjalna nazwa: Deutscher Wetterdienst

Numer rejestracyjny: 991-01769-82

Departament: Referat Beschaffung

Adres pocztowy: Frankfurter Straße 135

Miejscowość: Offenbach am Main

Kod pocztowy: 63067

Podpodział krajowy (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)

Kraj: Niemcy

E-mail: beschaffung@dwd.de

Telefon: +49 (0)69 8062-0

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

Organizacja zapewniająca dostęp offline do dokumentów zamówienia

Organizacja przyjmująca wnioski o dopuszczenie do udziału

Organizacja rozpatrująca oferty

8.1. ORG-0001

Oficjalna nazwa: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Numer rejestracyjny: 991-01769-82x

Adres pocztowy: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53113

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

Telefon: +49 (0)228 94 99-0

Faks: +49 (0)228 94 99-163

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-0002

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

TED eSender

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: cafe30ec-d270-463f-90e9-6e6048ca1ee7 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 16

Ogłoszenie – data wysłania: 29/09/2026 12:24:40 (UTC+02:00) czas wschodnioeuropejski, czas środkowoeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 673846-2026

Numer wydania Dz.U. S: 189/2026

Data publikacji: 30/09/2026